

# Happy No. 04321

11.05.2024

Neumünster

Ausgabe 3



Nass, schwül und viele Menschen – aber welche Eindrücke haben die Helfer:innen und Teilnehmer:innen bei ihrem Tag in der Halle?

Wir starteten mit den Kampfrichter:innen, die ihren Tag als witzig, schnell und anstrengend beschrieben. Besonders bei den Wettkämpfen der jüngeren Schwimmer:innen fiebern sie mit, da hier wohl oft vermeidbare Fehler vorkommen. Vor allem der Fehlstart oder das nicht ordentliche Anschlagen sind häufige Fehlerquellen.

René, der als Protokollführer auf den Landes ist, lief uns über den Weg und erzählte, dass es wie in jedem Jahr Anlaufschwierigkeiten gab, aber danach lief der Wettkampf gut. Er ist selber mal geschwommen, seine Trainerin riet ihm aber: „René, du lässt das mit dem Schwimmen, du wirst lieber Kampfrichter.“

Die Wahlstedter Keira, Eric, Jacob, Sofie, Meliah und Janis finden das LJTr bisher super und die Vielfalt des Programms gefällt ihnen sehr. Für

den Wettkampf heute nehmen sie sich vor, hauptsächlich Spaß zu haben, aber auch das Gewinnen ist bei dem einen oder anderen im Fokus. Sie alle teilen die Hassliebe zum Hindernis schwimmen miteinander. Außerdem mögen sie alle die Staffel lieber, da sie sich gegenseitig anfeuern können und im Team starten. Ihre Trainer:innen sind gut gelaunt und Fan von einem kurzen Wettkampftag.

Nicht zu verwechseln mit den pinken Wahlstedter:innen sind die ebenfalls pinken Rödler:innen. Sie hängen die Hindernisse ein und sorgen für die korrekte Position der Puppen. Für den reibungslosen Ablauf zwischen Kampfrichter:innen und Wettkampfgericht sorgen die Läufer:innen, die die Laufkarten einsammeln und zum Kampfgericht bringen.

Zum Schluss trafen wir auf die Wettkampfleitung Andrea und Sven. Sie berichten von einem entspannten, gut organisierten Wettkampf mit gu-

# Berichte

ter Atmosphäre und einem harmonischen Umgang zwischen den Trainer:innen und der Wettkampfleitung. Sie sind dafür verantwortlich, Unstimmigkeiten zu klären, die Arbeit der Kampfrichter:innen zu überblicken, den Start einzuleiten, kümmern sich um die Fehlermeldekarten und Strafpunkte. Sven empfindet die Kreismeisterschaften familiärer im Vergleich zu den Landesmeisterschaften, da jeder jeden im Kreis kennt. Somit endet der Einzelwettkampf der AK 10-14 erfolgreich, mit unterschiedlichen Eindrücken und vielen lächelnden Gesichtern.



## Wellen der Begeisterung

Die Poolparty lockte wieder Teilnehmende und die Öffentlichkeit in das Bad am Stadtwald

Im Schwimmbad ging es hoch her am Nachmittag. Mit der geballten Power von JuKi und Pool-Events wurde der Besuch der Poolparty zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Groß und klein, alt und jung, DLRGler:innen und Externe erfreuten sich gleichermaßen am Angebot. Dabei sorgte besonders der Parcour, den Pool-Events aufgebaut hatte, für großen Andrang, so dass häufig Schlangen zu sehen waren. Wasserschlangen waren auch zu sehen. Nein, nicht erschrecken, da hat sich nur ein Teilnehmer mit Zischgeräuschen durchs Wasser geschlängelt. Für viel Lachen sorgte auch das Tanzen zur Musik, besonders der Moment, als alle die Robbe im flachen Becken gemacht haben. Für die Jüngeren oder Älteren kurz erklärt: Man

legt sich auf den Bauch und greift über dem Rücken die Beine, dann wippt man auf und ab.

Auf den Rutschen wurden neue Geschwindigkeitsrekorde aufgestellt, die manchmal auch mit einer kräftigen Nasenspülung endeten.

Maik aus Lübeck erzählte mir, dass er, nachdem sie erstmal die Halle erkundet hatten, ganz begeistert beim JuKi Programm hängen geblieben sind. Dort haben sie Papierbote und Wasserbomben aus Geschirrtüchern gebaut. Diese Geschirrtuch-Wasserbomben flogen auch überall herum. Die Teilnehmer meinten, es sei ein riesiger Spaß gewesen.

Dazu dann noch gute Musik und schon war die gute Stimmung quasi selbstverständlich.



## Besichtigung des 1. Polizeireviers



Am Freitagvormittag besuchten wir das 1. Polizeirevier in Neumünster. Hier wurde einiges für uns vorbereitet.

Wir erhielten Einblicke in die verschiedenen Bereiche des 1. Polizeireviers. Dazu gehörten das Revier selbst, der Schießstand und verschiedene Stationen der unterschiedlichen Fachbereiche.

Unsere Führung begann mit der Besichtigung der ganz normalen Streifenwagen. Hier durften wir in die verschiedenen Fahrzeuge hineinschauen und erfuhren etwas über die Ausstattung der Einsatzfahrzeuge.

Wir setzten unsere Besichtigung im Revier selbst fort und erhielten dort Einblicke in die interessanteren Teile. Nein, wir sahen keine langweiligen Büros von innen. Der Fokus lag vielmehr auf dem Überwachungsraum und auch den Gewahrsamszellen. Dies war sehr eindrucksvoll. Man erklärte und zeigte uns außerdem die vielfältigen Uniformen und Utensilien, wie zum Beispiel die Handschellen, Fußfesseln und Taser.

Als nächstes ging es zum Stand des Fachbereichs Prävention. Dieser ist für das Thema Aufklärung und Sicherheit verantwortlich. Hier kümmert man sich zum Beispiel um die Verkehrserziehung in KiTa und Schule und informiert über aktuelle Betrugsmaschen. Zudem spielt das Thema Einbruchsschutz eine große Rolle. Letzteres wurde uns anschaulich an zwei Fenstern gezeigt, Eins der Fenster entsprach den üblichen Fenstern die die meisten von uns zu Hause haben. An diesem Fenster durften wir ausprobieren, wie einfach es ist, ein Fenster aufzuhebeln. Das schockierende dabei: Es war erstaunlich einfach und ging so gut wie lautlos vonstatten! Der richtige Einbruchsschutz ist also enorm wichtig und erschwert oder verhindert sogar, dass die Einbrecher ins Haus kommen. Die Polizei kommt dafür gerne bei euch zu Hause vorbei und berät euch in Sachen Einbruchsschutz.

In der Raumschießanlage wurden uns die verschiedenen Waffen und die Schutzausrüstung der Polizei gezeigt. Wir hatten auch die Möglichkeit die Schutzausrüstung in die Hand zu nehmen und sie anzulegen (Schutzwesten, Helme und Schutzschild). Außerdem wurden uns die Waffen (Schlagstöcke, Pistolen, Gewehre und Munition) gezeigt und erklärt. Die wir dann auch anfassen und Fragen zu stellen durften.

Aus dem Fachbereich Hundeführer wurde uns einiges über ihre Arbeit mit den Hunden erzählt und zwei Vorführungen für uns organisiert. Wir bekamen zunächst eine Brandmittelspürhundübung gezeigt. Dabei durften wir bei der Brandmittel-Legung helfen und die Belgische Schäferhündin hat erstaunlich schnell die Spuren entdeckt und ihrer Hundeführerin angezeigt. Bei der zweiten Übung wurde ein Einbruch nachgestellt. Der pöbelnde und wild um sich hauende Einbrecher wurde mit Hilfe der Belgischen Schäferhündin überwältigt.

Zum Schluss haben wir mehrere Fachbereiche mit den jeweiligen Einsatzfahrzeugen anschauen dürfen. Darunter waren Motorräder und unterschiedliche Zivilfahrzeuge zum Beispiel für die Geschwindigkeits- und Abstandskontrollen sogenannte Blitzer-Autos. Wir haben viel über diese Fachbereiche und die Autos erfahren und durften uns sogar auf die Motorräder setzen und die Autos von innen betrachten. Dabei durften auch Knöpfe gedrückt werden, um zu schauen, was die Fahrzeuge alles können.

Es war somit ein sehr spannender Tag !



## Pelikan LJTr von Leitstelle Neumünster, kommen!

### Besuch bei der Berufsfeuerwehr Neumünster

Am Freitag hatten wir die Möglichkeit, die Berufsfeuerwehr Neumünster zu besichtigen. Die beiden Termine waren schnell ausgebucht und so zog die erste Gruppe am Vormittag los und wurde von Sebastian Marquardt, Heiko Langer und Cord Wulfes freundlich begrüßt.

Wir erfuhren hier, dass die Berufsfeuerwehr Neumünster auch den Rettungsdienst stellt und alleine in diesem Bereich jedes Jahr ca. 25.000 Einsätze gefahren werden. Die Feuerwehr kommt jedes Jahr auf rund 1.500 Einsätze. Dabei sind die Einsatzkräfte nicht nur für Feuer und Technische Hilfeleistung zuständig, sondern auch für die Wasserrettung auf 35 Gewässern in und um Neumünster. Der Wasserrettungszug der Stadt Neumünster bestand bisher aus der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld. Seit dem 01.04.2024 gehört auch die DLRG Neumünster dazu und wird zukünftig bei allen Einsätzen am Einfelder See mitalarmiert. In 24-Stunden-Schichten besetzen zwölf Feuerwehrleute die Wache und sind zusätzlich auf die Unterstützung der sechs freiwilligen Wehren angewiesen.

Je nach Einsatzstichwort wird der ausrückende Zug mit verschiedenen Fahrzeugen zusammengestellt. Die Berufsfeuerwehr Neumünster hat einen Löschzug, einen Rüstzug, einen Löschzug Gefahrgut und einen Wasserrettungszug. Dank zwei Wechselladerfahrzeugen ist es möglich, verschiedene Abrollbehälter (AB) zu transportieren und immer das passende Material zur Verfügung zu haben.

Die Drehleiter gehört nicht nur zum Löschzug, sondern auch zum Wasserrettungszug. „Zum Wasserrettungszug?“ werden sich jetzt sicherlich einige fragen. Ja, denn auf der Drehleiter ist das kleine, aufblasbare Schlauchboot verlastet und da die Drehleiter nur mit zwei Personen besetzt wird, kann dieses Fahrzeug schnell ausrücken und vor Ort schon das Boot vorbereiten. Zusätzlich kann die Drehleiter auch direkt nach vorne ausgefahren werden, um ein Boot in ein Gewässer zu schieben.

Die Berufsfeuerwehr Neumünster hat eigene Werkstätten und sogar eine eigene Wäscherei im Gebäude untergebracht. Somit können kleine Reparaturen an den Fahrzeugen selber durchgeführt werden und die verschmutzte Einsatzkleidung wird direkt vor Ort gewaschen und steht somit schnellstmöglich wieder zur Verfügung. In der Atemschutzwerkstatt werden die Atemschutzgeräte

nach der Benutzung gereinigt, gewartet und repariert. Die Chemikalienschutzanzüge werden hier ebenfalls gereinigt und wieder einsatzbereit gemacht. Eine eigene Atemschutzstrecke ist ebenfalls im Gebäude untergebracht, denn jeder Atemschutzgerätetragende muss einmal jährlich auf Atemschutztauglichkeit geprüft werden. Hierzu werden auf einer Endlosleiter und Fahrradergometern Belastungstests durchgeführt und die



Atemschutzstrecken muss von allen in voller Montur absolviert werden. Die Strecke besteht aus verschiedenen Käfigen und Hindernissen. Der Raum kann verdunkelt werden, eine Nebel-



maschine erzeugt Rauch, Blitzlichter und Geräusche simulieren zusätzlichen Stress für die Feuerwehrleute.

Nachdem wir heute die Fahrzeuge angesehen und eine Führung durch die Werkstätten bekommen hatten, durften wir auch durch die Atemschutzstrecke krabbeln und schnell wurde festgestellt: Auch ohne Nebel, Dunkelheit, Lärm, Licht und vor allem ohne schwere Ausrüstung ist es trotzdem sehr eng und sehr anstrengend.

Ein weiteres Highlight stellte die Besichtigung der ILS (Integrierte Leit-



Stelle) dar, die im ersten Stock der Wache untergebracht ist. An vier Arbeitsplätzen nehmen hier die Disponenten/Disponentinnen die Notrufe entgegen, die unter der 112 eingehen. Sobald der Straßename in das System eingegeben wurde, wird sofort auf einem Stadtplan angezeigt, wo sich der Einsatzort befindet. Die Leitstelle löst dann den Alarm aus und entscheidet, welche Fahrzeuge benötigt werden, ob ggf. noch die Polizei oder andere Hilfsorganisationen benötigt werden und alarmiert diese dann mit. Aber auch für besorgte Bürger haben die Mitarbeitenden ein offenes Ohr und so erfuhren



wir, dass es auch Personen gibt, die mehrmals am Tag anrufen und sich die Hilfe der Feuerwehr wünschen. Einen Anruf konnten wir live erleben, als jemand meldete, dass seine Toilette verstopft sei und die Feuerwehr deshalb vorbei kommen soll. Der Disponent hat diesen Bürger freundlich beruhigt und nach einem kurzen Smalltalk das Gespräch wieder beendet. Es gehört also auch viel Fingerspitzengefühl zu diesem Berufsbild und natürlich eine unfassbar große Verantwortung, denn hier wird entschieden, ob es sich um einen



echten Notfall handelt oder vielleicht der Kassenärztliche Notdienst unter der Rufnummer 116 117 der richtige Ansprechpartner wäre. Eine Fehlentscheidung könnte hier katastrophale Auswirkungen haben.

Bei einigen Einsätzen gibt es einen Voralarm und dieser hat in Neumünster eine echt coole Besonderheit: Die Stimme, die hier mit „Achtung Voralarm“ aus den Lautsprechern erklingt, ist die deutsche Synchronstimme von Bruce Willis. Wir konnten diese mit eigenen Ohren hören, da es während unseres Besuches einen Alarm gab. Nach zwei Stunden endete unsere Führung bei der Berufsfeuerwehr Neumünster und wir verließen mit leuchtenden Augen und vielen schönen Eindrücken die Wache – und wer weiß, vielleicht wurde ja sogar bei dem einen oder anderen ein Berufswunsch geweckt.

# Programm

## Samstag, 11.05.2024

### Wann

06:30 - 08:00  
07:30 - 16:00  
09:00 - 19:30  
09:00 - 17:00  
09:00 - 17:00  
09:00 - 17:00  
09:00 - 11:30  
09:00 - 16:00  
09:00 - 13:00  
09:00 - open

### Was

Frühstück  
Wettkämpfe Mannschaft  
Rahmenprogramm zum Entdecken  
VR-Brillen  
Großspielgeräte und Indian Dutch  
Hüpfburg  
Spielmobil  
JuKi  
Open OEKA, How to write an article?  
Meer.Verantwortung,  
Schwimmobil (Awareness)  
Ausflug: SUP 1  
Escape Rooms  
Schleimwerkstatt  
ORGA-Sitzung  
THW zum Anfassen  
Ausflug: SUP 2  
Hundestaffel  
Ausflug: SUP 3  
Spielmobil  
Ausflug: SUP 4  
Escape Rooms  
Ausflug: SUP 5  
Snackverkauf  
Schleimwerkstatt  
Basketball Workshop  
Basketball Workshop  
Basketballturnier  
Deli-Sitzung  
Abendessen  
LJTR-Lounge  
Siegerehrung  
Afterparty  
ORGA-Sitzung

### Wo

Sporthalle IKS  
Cabriohalle Schwimmbad  
WLS H129  
H225  
Sporthalle WLS  
Sportplatz WLS  
Sportplatz WLS  
WLS 127 + Schulhof  
H311  
IKS Sportplatz Parkplatz  
  
Schulhof IKS (Shuttle)  
IKS -Treffen Hof  
WLS 211  
WLS 215  
Wiese IKS  
Schulhof IKS (Shuttle)  
Sportplatz WLS  
Schulhof IKS (Shuttle)  
Sportplatz WLS  
Schulhof IKS (Shuttle)  
IKS -Treffen Hof  
Schulhof IKS (Shuttle)  
Aula IKS  
WLS 211  
Sportplatz IKS  
Sportplatz IKS  
Sportplatz IKS  
  
Sporthalle IKS  
Aula IKS  
Sporthalle IKS  
Sporthalle IKS  
WLS 215

## Sonntag, 12.05.2024

### Wann

07:00 - 08:30  
ab 07:30  
bis 15:00

### Was

Frühstück  
Putzparty + Abnahme der Klassen  
Rückgabe Schulen

### Wo

Sporthalle IKS

### Abkürzungen:

IKS - Immanuel-Kant-Schule

WLS - Walther-Lehmkuhl-Schule

## Aurora borealis

### Polarlichter über Neumünster

Habt ihr gestern Abend mal in den Himmel geschaut? Wie sah er aus? Schwarz und dunkel wie immer oder... etwa grün?! Denn dann habt ihr höchstwahrscheinlich Polarlichter gesehen.

Ja, die kann es auch hier bei uns geben. Denn gerade ist die Sonne sehr aktiv und es wird vorausgesagt, dass die Chancen am Freitag- und Samstagabend recht gut sind, auch in Schleswig-Holstein Polarlichter zu sehen. Dafür müssen aber viele Dinge stimmen, denn die Lichter entstehen in 100 Kilometern Höhe. Wichtig sind eine sehr dunkle Umgebung und ein klarer Himmel.

Polarlichter, wissenschaftlich bezeichnet als *Aurora borealis*, sind grün-lila Lichterscheinungen am Himmel. Sie entstehen durch Sonnenwinde, deren Teilchen auf das Magnetfeld der Erde treffen und zu den Polen abgelenkt werden. Hier dringen sie in die Atmosphäre ein und regen Sauerstoff- und Stickstoffatome zum Leuchten an.

Typisch ist dieses Phänomen in Norwegen,

Schweden oder Finnland, aber auch in Island, Kanada und Alaska. Viele Touristen/Touristinnen und Fotografen/Fotografinnen fahren von Anfang Oktober bis März in die nördlichen Länder, um dieses Wunder selbst erleben und festhalten zu können.

Falls ihr euch genauer informieren wollt, gibt es zahlreiche Apps und Webseiten, die über die Lichterscheinungen berichten (z.B.: Polarlicht-Vorhersage, Aurora-Prognose, Northern Lights Aurora Alerts, ...).



## Multitasking in der Führungsgruppe



## Neue technische Innovationen bei der DLRG Jugend

Seid dabei wenn wir heute schon die Technik von morgen testen

Wir haben uns überlegt, wie wir uns als AK Oeka ein bisschen Arbeit ersparen können.

Unsere Überlegung war, alle Teilnehmenden einfach zu chippen. So würden wir uns das Drucken der Zeitungen ersparen, das schon sogar die Umwelt! Somit wären zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Da unsere Toner am Mittwochabend schon leer waren, konnten wir dem netten Empfangskomitee in der WLS Schule leider keinen Zeitplan ausdrucken, mit dem Chip hätte man den Zeitplan einfach übermitteln können. Das Chippen hat noch so viele Vorteile.

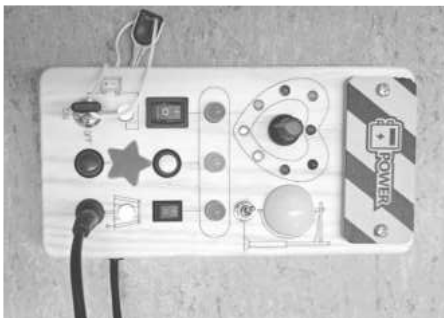
Die Einlasskontrollen könnten wir komplett vereinfachen. Jedes Mal wenn jemand irgendwo durchgeht, gibt es ein Piepen, wie an der Kasse. Und schon wissen wir ganz genau, wieviele Leute irgendwo sind. Euch ist jemand abhanden gekommen? Kein Problem, einfach orten.

Übrigens: Wusstet ihr, dass Nutella einen Lichtschutzfaktor von 9,7 hat? Der nächste Vorteil für uns ist, dass ihr uns unterstützt. Die Standardversion ist mit Werbeeinblendung. Selbstverständlich könnt ihr die Pro-Version erwerben, dann gibt es die Werbung sogar als Sprachausgabe. Die Werbung taucht aber nur auf, wenn ihr gerade mit 150 Km/h über die Autobahn brettet, nicht, dass ihr die Werbung noch ablehnen könnt. Als Zusatzpaket gibt es ein LJTr Paket 2025 dazu, damit bleibt ihr für nächstes Jahr immer auf dem neuesten Stand. Einige Leute hier wünschen sich, dass wir die dazugehörigen Kin-

der der Gliederungen zusätzlich mit GPS und Rückholfunktion ausstatten. Keine Sorge liebe Führungsgruppe, die Arbeit ersparen wir euch. Wenn ihr bei Aldi einkaufen geht und ihr euch mit dem Kopf auf das Kartenterminal legt, dann bekommt ihr sogar DLRG Rabatt. Als Wachgänger: innen gibt es noch das Wachdienstpaket, damit bekommt ihr sämtliche Wetterinformationen ins Sichtfeld eingeblendet, gegen Aufpreis kommt mittels ChatGPT die Wahrscheinlichkeitsberechnung, wo jemand als nächstes ertrinken könnte. Übrigens verspeisen die Niederländer pro Jahr drei Kilogramm Chips. Ach ja, das erste Pilotprojekt ist gestern gestartet. Wenn ihr nächstes Jahr keine Armbänder bekommt, dann habt ihr gestern im Köttbullar einen Chip drinnen gehabt. Heute fahren wir das System hoch.

Ihr habt da etwas gegen?? >>> Bei JuKi könnt ihr euch zum Schutz Aluhüte basteln. Seid schnell, die Plätze sind begrenzt. Es muss sich ja auch mal lohnen, vegetarisch zu sein. Das Schöne ist, wenn ihr bei JuKi durch die Tür geht, werdet ihr von ganz alleine kreativ.

Ihr braucht ein DLRG Fahrzeug? Wenn ihr mit der Zunge den Fahrerspiegel berührt, fährt das Fahrzeug sogar autonom. Die Zunge muss dafür aber am Spiegel bleiben. Habt ihr heute eure Lunchpakete in eure Brotdose gepackt? Ihr müsst die Brotdose auf dem Kopf tragen, ansonsten verbindet sich euer Chip nicht mit der Brotdose. Und zack sind die Brote verschwunden.



Das X-5000 Steuergerät



Das X-5000 im Einsatz bei der Einlasskontrolle



# Ankündigungen / Kleinanzeigen

## Wichtig für die Siegerehrung!

Um einen friedlichen Abschluss des LJTr zu gewährleisten, beachtet heute Abend und morgen bitte folgende Dinge:

- Zur Siegerehrung und zur Disco dürfen keine großen Rucksäcke mit reingenommen werden, alles kleiner als Din A 4 ist aber in Ordnung.

- Kofferraumpartys sind streng untersagt, egal wer dabei ist. Jeder Verstoß bringt einen Abschluss vom LJTr mit sich.

- Es dürfen keine Gläser oder Flaschen aus der LJTr-Lounge mit zur Siegerehrung und Disco genommen werden.

## Kleinanzeigen

Liebe Hasis, bitte redet nachts auf dem Schulhof doch leiser über eure Lebensgeschichte und intimen Geheimnisse. Sonst könnt ihr es auch hier in die Kleinanzeigen posten...

Lieber Cornelius, statt jede Nachricht mit 3 Ausrufezeichen zu versehen, könntest du lieber in der Schwimmhalle ein Ausrufezeichen setzen! Auf geht's!

Bad Bramstedt auf die 1

Jasmin ist die beste 🍌

DLRG ist nicht nur ein Verein! DLRG ist Familie ❤️

Wir grüßen Möln :)

Wir wünschten Bingo wäre erst um 22:22

Bei JuKi kann man jetzt auch Alu-Hütte basteln.

Why is 6 afraid of 7? Because 7 ate 9!

Eckernförde bietet: m26, single, sportlich, durchtrainiert und auf der Suche nach der großen Liebe. Solltest du Interesse haben, sprech einfach irgendwen von uns an ;)

Happy Birthday Hanna, wünscht dir die Gliederung BB

Wir wünschen Philipp alles alles Liebe zum Geburtstag und ganz viel Erfolg bei den Staffeln!!!

Die DLRG Lübeck bedankt sich bei allen Rödler\*innen und Kampfrichter\*innen für den tollen Wettkampf!!!

Die DLRG Lübeck sagt allen Helfern\*innen Dankeschön!!!

Einen schönen Samstag wünscht die DLRG Lübeck

Lübeck auf die #1

Holstentor-Lübeck vor

Gebt alles, nur nicht auf! (HLII)

Anni, lass KiKA Tanzalarm tanzen!

Hallo ich bin Christoph, ich habe meinen Lübeck Wettkampf Pullover mit dem Aufdruck Christoph verloren. Bitte meldet euch bei der DLRG Lübeck 04321- und der spaß ist deins

Erstes Jahr in der Führung. Mit euch, als Team an meiner Seite, kann nichts schiefgehen <3

Die DLRG Lübecker Bucht sind die Besten

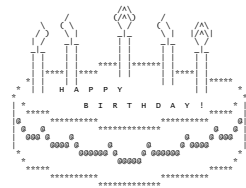
Ex oder Neumünsteraner

Ich hab euch lieb meine 5 Minimül-ers <3 Mama

Dein Niveau hat im Keller Höhenangst

Alles Liebe zum Geburtstag Hanna (Polizei / Bremen) (\*stell dir hier ein Geburtstagskuchen vor\*)<3

Viel Spaß beim reinfeiern Leif (von Kaki und Glückstadt)<3



Vielen Dank an die Orga und Helfer für den tollen Kinoabend mit „Findet Dori“ in Raum 401!

Danke, dass wir hier sein dürfen!

Ich Liebe euch

C aus I grüßt S aus G!

Ex oder Kieler

Ex oder Wasserwacht

Du bist nicht du, wenn du hungrig bist ...

# SUP statt Drachenboot

Leider muss das Drachenbootfahren abgesagt werden, aber wir haben eine Alternative gefunden

Der Samstag wird nicht so rhythmisch wie ursprünglich geplant. Leider musste das Drachenbootfahren krankheitsbedingt abgesagt werden. Trotzdem können interessierte Wassersportler:innen sich heute am Einfelder See sportlich betätigen. Die Veranstaltungsleitung hat keine Mühen gescheut und Ersatz organisiert. Ihr könnt euer Geschick beim Stand-Up-Paddling versuchen. Die Boards werden durch die DLRG Eutin gestellt. Wer trotzdem in den Genuss der Trommelklänge der Trommler:innen kommen möchte, muss diesen zur Begleitung auf seinem SUP mitbringen.



## Rettungshunde im Einsatz

Am Sportplatz der WLS zeigten die Hunde, wie sie Menschenleben retten

Gestern hat die DLRG Burg e.V. mit ihrer Rettungshundestaffel gezeigt, wie es aussieht wenn ein Rettungshund eine große Fläche nach Menschen absucht, indem er die Fährte (Geruch von, in diesem Beispiel, Menschen) aufnimmt und solange verfolgt, bis er etwas gefunden hat. Es gibt viele verschiedene Szenarien in dem ein Rettungshund sehr behilflich sein kann. Beispiele sind, die Personensuche an Land, im Wasser, unter Wasser oder unter Trümmerteilen, nach z.B. einem Gebäudeeinsturz oder einem Erdbeben.

Wenn eine Person unter Wasser vermutet wird, fährt ein Rettungshunde-Team mit einem Boot raus und sucht systematisch das Wasser ab. Sobald der Hund den Geruch von einer bestimmten Person oder von einem Menschen wahrnimmt, zeigt er dies mit z.B. Bellen oder mit flach auf den Bauch legen an. Ab dem Punkt übernimmt dann ein Einsatztaucher. Diesen Vorgang nennt man auch „Wasserortung“.

Es gibt aber auch noch die Flächensuche, bei der ein oder mehrere Rettungshunde-Teams (je nach

Größe der zu durchsuchenden Fläche) systematisch eine große Fläche die offen, aber auch bewaldet sein kann durchsuchen. Sobald der Rettungshund die Person oder die Personen gefunden hat macht er sich durch Bellen bemerkbar, und der Abtransport und/oder die Erst- und Weiterversorgung wird eingeleitet.

Des Weiteren gibt es auch noch die Trümmersuche und die Lawinensuche, bei denen das Schema, bis auf die Maßnahmen die nach dem Anschlag des Rettungshundes eingeleitet werden, das selbe ist.

Oft trainieren Rettungshunde-Teams zwei mal die Woche im Gelände oder auf dem Wasser die Suche nach Personen.

Trainiert wird, an Land, z.B. mit verschiedenen geschlossenen Behältern, welche menschliche Gerüche enthalten oder mit Geruchsträgerverstecken, welche mit der Umgebung zusammenblenden und nicht auffallen.

# Ansprechpartner für alle Situationen

## Die Führungsgruppe

An der Wand ist eine große Karte aufgehängt, die die Schwimmhalle und die umliegenden Schulen zeigt. Die Luft ist erfüllt von Funksprüchen und Telefonaten. An diesem faszinierenden Ort arbeitet die Führungsgruppe, ein eng verbundenes Team, das darauf abzielt, das Landesjugentreffen so reibungslos wie möglich zu gestalten. Um zu erfahren, wie sie das Bewerkstelligen, habe ich mit Malte Lasch gesprochen. Malte ist ein Urgestein in der DLRG und oft im Einsatzbereich anzutreffen. Seit dem letzten Jahr gehört er auch zur Führungsgruppe, die er mit gestaltet hat, um die Veranstaltungsleitung zu entlasten und die Herausforderungen der Teilnehmenden zu meistern. Diese Gruppe besteht aus erfahrenen Führungskräften aus dem Katastrophenschutz und anderen Einsatzbereichen, die über umfangreiche Erfahrungen verfügen. Die Führungsgruppe ist nicht nur rund um die Uhr erreichbar, sondern arbeitet auch eng mit anderen Teams zusammen, darunter der Haussicherheit, dem San-Dienst und der Veranstaltungsleitung. Durch diese enge Koordination wird sichergestellt, dass sämtliche Aktivitäten des Treffens reibungslos verlaufen und auftre-

tende Probleme schnell und effektiv gelöst werden können. Dies ermöglicht es der Veranstaltungsleitung, sich voll und ganz auf das Landesjugentreffen zu konzentrieren. Es werden im Schnitt 20 Anrufe pro Stunde bearbeitet. Mal wird Material gesucht oder jemand muss gefahren werden und natürlich noch viel mehr. Auch der Funkverkehr auf der Veranstaltung wird hier geleitet. Das kennen die wacherfahrenen von euch auch auf der Hauptwache, nur das hier auf drei Kanälen gleichzeitig gefunkt wird. Dafür brauch man drei Personen für den Funk. Bei dieser Fülle an Aufgaben, ist es natürlich nicht leicht den Überblick zu behalten. Deshalb wird alles genau dokumentiert, damit man im Nachhinein, oder wenn mal was aus der Reihe läuft, alles nachvollziehen kann. Malte betont besonders die Bedeutung von Teamarbeit und hebt hervor, wie wichtig es ist, dass alle Mitglieder der Führungsgruppe Hand in Hand arbeiten, um die gestellten Aufgaben zu bewältigen. Für dieses Team ist Nachwuchs immer gerne gesehen. Wenn du Erfahrung aus dem Einsatz mitbringst wie Funken und dein Wissen in diesem Bereich erweitern willst, dann ist das die perfekte Möglichkeit.



## Großspielgeräte - nur ein Spielplatz?

Großspielgeräte: Klingt jetzt erstmal nicht spannend, aber wenn man in die Turnhalle der WLS hineinschaut, trifft man auf große und kleine DLRGler:innen und alle haben eines gemeinsam: Sie lachen und haben Spaß! Kein Wunder, so geht es beim Last-One-Standing doch darum, einen von bis zu neun Mitspielenden mit einem riesigen „Schaumstoffknüppel“ von den Beinen zu reißen, während man sich selber mit einem Fahrrad im Kreis dreht. Die „Opfer“ müssen immer, wenn das Hindernis sie erreicht, hochspringen.



Ich habe es ausprobiert und eventuell etwas übertrieben, denn wenn man mit Vollgas in die Pedale tritt, ist das Hindernis im Sekundentakt bei den Mitspielenden. Naja, sagen wir mal so, diese wurden bei der Geschwindigkeit richtig von den Beinen geholt. Vielleicht ist das der Grund, dass Sanitärer:innen immer in der Halle anwesend sind.

Dann gibt es noch die Bubble Balls, große, aufblasbare Bälle, mit denen man richtig viel Spaß haben kann. Man klettert hinein und schnallt sich fest und kann dann entweder alleine herumhüpfen und rollen, oder man rennt aufeinander zu und schaut, was passiert... Habe ich eigentlich schon die anwesenden Sanitärer:innen erwähnt? Dann gibt es noch das Indian Dutch, über das bereits in Ausgabe zwei der Zeitung berichtet wurde. Auf dem Sportplatz könnt ihr ebenfalls Bubble Balls nutzen, gemeinsam Federball spielen oder euer strategisches Geschick beim 4-Gewinn beweisen.

Kommen wir nochmal zur Überschrift zurück: „Nein, es ist kein Spielplatz und auf keinen Fall langweilig.“ Kommt also gerne morgen dort vorbei und habt ganz viel Spaß.

## Achtung!

**Morgen Vormittag um 10:00 Uhr wird damit begonnen, alle Fahrzeuge abzuschleppen, die nicht rechtmäßig auf dem Schulhof der Walther-Lehmkuhl-Schule stehen!**

### Impressum

DLRG-Jugend Schleswig-Holstein  
Berliner Str. 64  
24340 Eckernförde  
www.sh.dlrg-jugend.de  
Telefon: 04351 7177-19  
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Antonia Boy, Arno Petersen, David Breuer, Finn-Niklas Rathjen, Jannik Timm, Luca Maack, Marcel Gädigk, Maurice Jacob, Moritz Voss, Jacqueline Sochart, Tim Sochart

### LJTR Merchandise in der WLS

Auch dieses Jahr habt ihr wieder die Möglichkeit, die verschiedensten Produkte mit dem Logo des Landesjugentreffen beim NSO Team zu kaufen. Unter anderem könnt ihr T-Shirts, Polo-Shirts, Hoodies, Zoodies, Badelatschen, Rucksäcke und vieles mehr mit dem Logo des Landesjugentreffen erwerben. Ihr findet das NSO Team in der Cafeteria der Walther-Lehmkuhl-Schule ganz in der Nähe vom CaféKontakt. Heute ist das Team bis ca 17:00 Uhr für euch da.